

Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg - in der Graduate Research School (GRS)



Im Herzen der Lausitz verbindet die BTU herausragende internationale Forschung mit zukunftsorientierter Lehre. Sie leistet mit Wissens-, Technologietransfer und Weiterbildung einen wichtigen Beitrag für Gesellschaft, Kultur und Wirtschaft. Als Technische Universität bietet die BTU ein bundesweit einzigartiges Lehrkonzept: Bei uns können Studiengänge universitär, fachhochschulisch und dual studiert werden. Die Brandenburgische Technische Universität (BTU) Cottbus-Senftenberg versteht sich als forschungsintensive Universität, deren Forschungsprofil sowohl grundlagen- als auch anwendungsorientierte Schwerpunktbereiche umfasst. Als wichtigen Beitrag zur Förderung von ausgezeichneten und international erfahrenen Nachwuchswissenschaftler*innen richtet die BTU in der Graduate Research School (GRS) eine neue Nachwuchsforschungsgruppe ein. Die BTU lädt herausragende promovierte Wissenschaftler*innen ein, sich als Nachwuchsgruppenleiter*in für die »Young Investigator Group« (YIG) der GRS zu bewerben. Als Leiter*in der YIG erhalten Sie die Möglichkeit, Ihr Forschungsprojekt eigenverantwortlich im Rahmen der Profillinien unserer Universität zu entwickeln: • Globaler Wandel und Transformationsprozesse • Energiewende und Dekarbonisierung • Gesundheit und Life Sciences • Künstliche Intelligenz und Sensorik

Leiter*in der Nachwuchsgruppe „Young Investigator Group“ (m/w/d)

befristet für 3 Jahre, Vollzeit, E 14 TV-L

Stadt: Cottbus; Beginn: Frühestmöglich; Dauer: befristet für 3 Jahre; Vergütung: E 14 TV-L; Kennziffer: 227/24; Bewerbungsfrist: 10.01.2025

Aufgaben

Forschungsarbeiten:

wissenschaftliche und administrative Koordination und Leitung der Forschungsprojekte der Nachwuchsgruppe „Young Investigator Group“ (YIG) einschließlich u. a.:

- Initiierung von 2 Promotionsstipendien für die YIG (inkl. Ausschreibung, Auswahl und fachliche Betreuung der Stipendiaten)
- kontinuierliche Erschließung und Umsetzung neuer Forschungsthemen; Vorbereitung, Einwerbung und Durchführung von drittmittelfinanzierten Projekten
- wissenschaftliche Koordination der eingeworbenen Projekte einschließlich fachlicher Anleitung und Begleitung des Projektpersonals
- selbstständige wissenschaftliche Bearbeitung von wissenschaftlichen anspruchsvollen Arbeitspaketen in den eingeworbenen Projekten, Publikation der eigenen Forschungsergebnisse inklusive aktiver Teilnahme an Fachkonferenzen
- sowie weitere forschungszugehörige administrative Aufgaben

Lehraufgaben:

Beteiligung an der Erfüllung der Lehraufgaben des kooperierenden Fachgebietes nach inhaltlichen und methodischen Vorgaben, zur Vermittlung von Fachwissen, praktischen Fertigkeiten und zur Unterweisung in der Anwendung wissenschaftlicher Methoden inklusive:

- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung/Auswertung von Lehrveranstaltungen sowie weitere lehrzugehörige administrative Aufgaben im Rahmen einer Lehrverpflichtung von derzeit 6 LVS
- Erarbeitung/Fortschreibung von Lehrmaterialien, Hilfsmitteln und Aufgabensammlungen
- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von mündlichen und schriftlichen Prüfungen; Beteiligung an der Betreuung von studentischen Studien- und Abschlussarbeiten

Voraussetzungen

Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Sinne der Entgeltordnung zum TV-L (akkreditierter Master / universitäres Diplom / gleichwertig) in einer für die Tätigkeit einschlägigen Fachrichtung sowie eine herausragende Promotion auf dem Gebiet der Fachrichtung innerhalb der letzten 3 Jahre.

Des Weiteren bringen Sie mehrjährige Erfahrung bei der Bearbeitung von Projekten in der Grundlagen- und anwendungsbezogenen Forschung mit. Außerdem können Sie Veröffentlichungen in hochrangigen Fachzeitschriften nachweisen und verfügen über internationale Forschungserfahrung. Sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch in Wort und Schrift runden Ihr Profil ab.

Persönlich zeichnen Sie sich durch eine ausgeprägte Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten aus. Ihre selbstständige, zielorientierte und vorausschauende Arbeitsweise hilft Ihnen bei der erfolgreichen Bearbeitung der o. g. Aufgaben. Gleichzeitig sind Sie belastbar, flexibel, kreativ und bringen eine sehr gute Kommunikationsfähigkeit mit.

Unser Angebot

Die BTU bietet Ihnen hervorragende Bedingungen für Ihre wissenschaftliche Qualifikation und Forschung. Daneben bestehen viele Vorzüge des Wissenschaftsstandorts Cottbus-Senftenberg, der insbesondere durch seine Interdisziplinarität besticht, wie günstige Verkehrsanbindung nach Berlin oder Dresden und attraktive und preiswerte Wohnmöglichkeiten im Lausitzer Seenland.

Darüber hinaus umfasst die Young Investigator Group folgende projektspezifische Mittel und Ausbildungsmöglichkeiten:

- Sachleistung für zwei Promotionsstipendien für jeweils 36 Monate (monatlicher Stipendienbetrag 1.700 EUR; ggf. monatlicher Kinderzuschlag von 200 EUR pro Kind);
- Sachkostenpauschale von bis zu 10.000 EUR pro Jahr;
- Möglichkeit, Doktoranden zu betreuen;
- Zugang zu Mentoring- und Karriereentwicklungsmöglichkeiten des Postdoc-Netzwerks-Brandenburg;
- Die YIG-Doktorandenstipendiaten profitieren vom GRS-Qualifizierungsprogramm und weiteren Fördermöglichkeiten für Konferenzpräsentationen und kurzfristige Forschungsaufenthalte.

Die Young Investigator Group wird nach 2 ½ Jahren nach Standards und Kriterien evaluiert, die denen einer Juniorprofessur an der BTU entsprechen. Auf der Grundlage des Evaluierungsergebnisses und unter Beachtung der persönlichen und arbeitsrechtlichen Voraussetzungen ist eine Verlängerung der Berufung um 24 Monate möglich.

Wenn Sie den Wandel in der Lausitz aktiv mitgestalten wollen, werden Sie ein Teil der BTU-Familie. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Bewerbung

Die BTU Cottbus-Senftenberg engagiert sich für Chancengleichheit und Diversität und strebt in allen Beschäftigtengruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Personen mit einer Schwerbehinderung sowie diesen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Die BTU strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert daher qualifizierte Bewerberinnen nachdrücklich zur Bewerbung auf.

Ihre Bewerbungsunterlagen

- Anschreiben an den Vizepräsidenten für Forschung und Transfer mit Angaben zur Originalität und Relevanz des gewählten Themas (max. 1 Seite)
- Lebenslauf inkl. Kontaktadressen von Referenzen (max. 4 Seiten)
- Projektbeschreibung (max. 6 Seiten, exkl. Literaturangaben):
 - 1) Grundgedanke und Konzepte Ihres Vorhabens, Einordnung in einer der BTU-Profillinien
 - 2) Stand der Forschung und eigene Vorarbeiten
 - 3) methodische Ansätze und Arbeitsprogramm
 - 4) erwarteter Mehrwert für Ihr eigenes sowie angrenzende Forschungsgebiete
 - 5) gesellschaftliche Relevanz Ihres Vorhabens
 - 6) Publikationsplan
 - 7) Plan zur Drittmittelakquise
- Kopie Ihrer Promotionsurkunde
- Kopien Ihrer akademischen Abschlusszeugnisse (Bachelor, Master, Diplom)
- Publikationsliste sowie Kopien Ihrer fünf profiliertesten Veröffentlichungen.

Auf die Vorlage von Bewerbungsfotos wird verzichtet.

Für weitere Informationen über die zu besetzende Stelle steht Ihnen Herr Rode (E-Mail: researchschool@b-tu.de, Tel.: 0355 69-3479) sehr gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbungsunterlagen in einem PDF-Dokument richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer ausschließlich per E-Mail bis zum **10.01.2025** an den Vizepräsidenten für Forschung und Transfer der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg, E-Mail: vp-forschung-transfer@b-tu.de.

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/188876/>
Angebot sichtbar bis 27.11.2024

